

Inhalt

Veranstaltungen und Nomination	2
Geschäftsstelle und Kommunikation	3
Mandatare auf Landesebene	4
Jahresbericht 2020 der Landtagsfraktion	5
Gemeinde Kommissionen	6
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10
Revisionsbericht	12

Impressum

Herausgeberin

Freie Liste
Bartlegrosch 19
9490 Vaduz

info@freieliste.li
www.freieliste.li
www.facebook.com/freieliste.li

Redaktion

Corina Vogt-Beck

Druck

Satz und Druck AG, Balzers

Veranstaltungen und Nomination

Viele Veranstaltungen konnten wegen der Corona-Pandemie 2020 nicht oder nur in abgeänderter Form durchgeführt werden. An einigen Veranstaltungen waren die Vertreter*innen der Freien Liste dennoch präsent, sei es als Organisator*innen oder als Teilnehmer*innen. Hier ein Überblick.

18. Februar Erster «Runder Tisch LGBTI» im Haus Gutenberg, organisiert durch den Verein für Menschenrechte

19. Februar Landtags-Talk «Ausblick auf den März-Landtag» in Mauren

25. Februar Tag der Lohngleichheit; Medienkonferenz zur Lohnanalyse der Liechtensteinischen Post AG gemeinsam mit der Sektion Frauen des LANV

25. Februar «Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein Gewinn für alle!» Abendveranstaltung der Sektion Frauen des LANV

10. März Landtags-Talk in Vaduz zum März-Landtag

11. März «Liechtenstein Live» von IFLTV zur Familienpolitik mit Co-Präsidentin Conny Büchel Brühwiler

10. Mai Europatag: Lichtprojektion der Europa-Flagge auf die Fassade des Regierungsgebäudes

29. Mai Klimastreik: Plakataktion auf dem Peter-Kaiser-Platz

27. Juni Strategiesitzung in der Aula des 10. Schuljahres, Vaduz

30. Juni Podiumsdiskussion HalbeHalbe mit Conny Büchel Brühwiler im Haus Gutenberg

4. August «Liechtenstein Live» von IFLTV zu den drei Abstimmungen mit Pepo Frick und Conny Büchel Brühwiler

30. August Abstimmungssonntag im Restaurant Altenbach in Vaduz

10. September Generalversammlung; die Junge Liste und stellt ihre Petition «Wahlalter 16» vor

16. September «Liechtenstein Live» von IFLTV zum «drei Mal Nein» bei den Abstimmungen mit Pepo Frick und Conny Büchel Brühwiler

16. September Präsentation Festschrift «100 Jahre LANV»

19. September Jugendsession des Jugendrates

28. September Mitgliederversammlung des LANV

6. Oktober Präsentation der Studie «24h-Betreuung durch Care-Migrantinnen und -Migranten in Liechtenstein»; Studie im Auftrag des VMR, der infra und des LANV

9. Oktober Klimastreik der Klimaorganisation Liechtenstein auf dem Peter-Kaiser-Platz

20. Oktober «Politische Partizipation von jungen Menschen in Liechtenstein», Veranstaltung des Liechtenstein-Instituts

3. November Generalversammlung der Solargenossenschaft Liechtenstein

16. November «Ehe für alle – Grundrechtliche Überlegungen». Online-Veranstaltung des Liechtenstein-Instituts

19. November Nomination der Landtagskandidat*innen im kleinen Kreis im Café im Kunstmuseum

30. November «Entwicklungszusammenarbeit im Wandel der Zeit». Veranstaltungsreihe des Liechtenstein-Instituts

Geschäftsstelle und Kommunikation

10. Dezember Tag der Menschenrechte; Präsentation der Migrationsstudie und eines Films zum Thema Heimat des Vereins für Menschenrechte

15. Dezember Jugendrat-Arena zum Thema «Wahlalter 16»

Nomination der Landtags-Kandidat*innen

Am Donnerstag, 19. November, nominierte die Freie Liste ihre Landtagskandidat*innen. Im Kunstmuseum in Vaduz moderierte Claudia Heeb-Fleck um 19 Uhr die Vorstellung der 12 Kandidat*innen, je sechs Frauen und Männer, im kleinen Kreis. Anwesend waren ebenfalls der Vorstand der Freien Liste, die Medienvertreter*innen sowie Vertreter*innen der Jungen Liste.

Die 12 Landtags-Kandidat*innen der Freien Liste:

Andrea Matt
Conny Büchel Brühwiler
Corina Vogt-Beck
Georg Kaufmann
Harry Hasler
Manuela Haldner-Schierscher
Moritz Rheinberger
Nadine Gstöhl
Patrick Risch
René Hasler
Sandra Fausch
Thomas Lageder

Die Geschäftsstelle befand sich im Coworking Space am Birkenweg 6 in Vaduz. Per Ende 2020 war sie mit 120 Stellenprozenten dotiert. Der Geschäftsführer Thomas Lageder arbeitete bis Ende 2020 zu 50 Prozent, die Öffentlichkeitsbeauftragte und Redaktionsleiterin Alexa Ospelt zu 70 Prozent.

Kontaktdaten

Tel +423 231 17 31
www.freieliste.li
www.facebook.com/freieliste.li
info@freieliste.li

Die Freie Liste nahm den Schwung der acht Gemeinderät*innen in das Jahr 2020 mit: Andrea Matt in Mauren, Andreas Heeb in Schaan, Bettina Eberle-Frommelt in Balzers, Corina Vogt-Beck in Triesenberg, Katja Langenbahn in Planken, Patrick Risch in Schellenberg, Stefanie Hasler und Stephan Gstöhl in Vaduz. An einer Strategiesitzung am 7. Juni tauschten sich die Gemeinderät*innen und weitere Vertreter*innen der FL zu Themen und Herausforderungen der Gemeindeführung, zur Suche nach Landtagskandidat*innen und zur «Image-Kampagne» aus. Der zu verbessernde Informationsfluss zwischen den Gremien und an die Gemeinderät*innen war ein drängendes Thema.

Auch die Junge Liste war mit Schwung und vielen Ideen 2020 präsent; sei es anlässlich der Klimastreiks oder mit ihrem Vorstoss zum Wahlalter 16. Die Landtagsfraktion, Georg Kaufmann, Helen Konzett, Patrick Risch, Thomas Lageder und Wolfgang Marxer, war weiterhin ein beständiger Faktor im Zusammenspiel der FL-Gremien. Innerhalb von Vorstand und Geschäftsstelle standen 2020 natürlich die Vorbereitungen des Wahlkampfes zu den Landtagswahlen 2021 an erster Stelle.

Die Kommunikationsaktivitäten beinhalteten rund 90 kürzere oder längere redaktionelle Beiträge wie Parteienbühnen und die «Frage der Woche» der Liewo, Interviews in den Tageszeitungen oder Beiträge in der lie:zeit. Diese Medienbeiträge sind entscheidende Faktoren in der Kommunikation, um das Profil der Freien Liste zu schärfen und sich vom oftmals vorherrschenden Einheitsbrei abzusetzen. So äusserte sich die Freie Liste unter anderem zur bezahlten Elternzeit, zum Mobilitätskonzept und zur S-Bahn, zum Naherholungsgebiet Malbun/Steg, zur Erhöhung des Staatsbeitrages an die OKP, zur Klimaneutralität, zur langfristigen Sicherung der AHV, zur Energiestrategie und zu vielen weiteren Themen.

Auch das Weiss Magazin trägt zum Bild der Freien Liste in der Öffentlichkeit bei. Die Vertreter*innen und Mandatsträger*innen der Freien Liste erhalten mit dem Weiss Magazin ein Medium, in dem sie ihre Haltungen und Ideen ausführlicher präsentieren können. Im Berichtsjahr sind vier Weiss Magazine erschienen. Sie ergehen jeweils an alle Haushalte in Liechtenstein. Ausserdem wird das Magazin online als PDF auf www.freieliste.li veröffentlicht.



WEISS 31



WEISS 32



WEISS 33



WEISS 34

Mandatare auf Landesebene

Landtag

Georg Kaufmann Landtagsabgeordneter, Fraktions-sprecher, Mitglied des Landtagspräsidiums und der GPK sowie Mitglied der besonderen Landtags-kommission Parteiaustritte. Mitglied des Landes-ausschusses

Thomas Lageder Landtagsabgeordneter, Mitglied der Aussenpolitischen Kommission und des Rich-terauswahlgremiums.

Patrick Risch Landtagsabgeordneter, Vorsitzender der besonderen Landtagskommission «Initiative Informationsrechte der Landtagsabgeordneten», Mitglied der EWR-Kommission und der Delegation zur Parlamentarier-Kommission Bodensee.

Helen Konzett Stellvertretende Landtagsabgeord-nete sowie Mitglied der Delegation zur Parlama-tarierversammlung der OSZE.

Wolfgang Marxer Stellvertretender Landtagsab-geordneter und Mitglied der Finanzkommission sowie stellvertretendes Mitglied der Delegation zur Internationalen Parlamentarier Union.



Konzett fordert Reform
des Landtages
Foto: Volksblatt



Landeskommissionen, Stiftungsräte und Verwaltungsräte

Ingrid Kaufmann-Sele Regelungskommission (bis 7. April 2020)

Sebastian Meier Regelungskommission (seit 7. April 2020)

Petra Eichele (Ersatz) FMA Beschwerdekommision

Harry Hasler, Petra Eichele (Ersatz) und Markus Wille (Ersatz) Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten

Isabel Rüdt-Robert Mitglied der Medienkommission

Anja Fasel-Schreiber, Elisabeth Tellenbach und Patrick Beusch (Ersatz) Hauptwahl- oder Hauptabstimmungskommission Oberland

Andrea Matt, Edith Willburger und Regula Ritter (Ersatz) Hauptwahl- oder Hauptabstimmungs-kommission Unterland

Cornelia Marxer Verwaltungsrats-Vizepräsidentin AHV/IV/FAK (bis Mai 2020)



Georg Kaufmann beim Sonntags-gespräch zur doppelten Staats-bürgerschaft. Foto: Radio L

Patrick Risch in seiner Funktion als Vorsitzender der besonderen Landtagskommission.

Foto: Liechtensteiner Vaterland

Jahresbericht 2020 der Landtagsfraktion

Auch die Landtagsarbeit wurde im vergangenen Jahr durch die Covid-19-Pandemie massgeblich beeinflusst. Es war von Beginn an bis zum Ende in jeder Hinsicht ausserordentlich. So kam es nach der Landtagseröffnung am 6. Januar bereits am 29. Januar zu einem aussertourlichen Sonderlandtag zum Thema «BREXIT», also dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU. Der März-Landtag fand dann unter normalen Gegebenheiten im Plenarsaal statt. Die FL-Fraktion reichte ihre Interpellation «zur Finanzierung einer bezahlten Elternzeit» ein und unterbreitete dem Landtag das Postulat «zur Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Malbun/Steg» zur Diskussion. Leider wurde es mit 12 Ja-Stimmen (FBP plus FL) knapp nicht überwiesen. Mitte März kam dann der Corona-Schock mit einem umfassenden Lockdown. Der Parlamentsbetrieb jedoch konnte, im Gegensatz zu vielen anderen Staaten, mehr oder weniger plangemäss weitergeführt werden. Inhaltlich wurde er während des ganzen Jahres vom Corona-Thema bestimmt. So kam es bereits am 20. März und darauf folgend am 8. April zu zwei Sonderlandtagen, an denen Corona-Massnahmenpakete zur Unterstützung der Wirtschaft beschlossen wurden. An diesen Sitzungen zeigte der Landtag grosse Entschlossenheit und ungewohnte Einigkeit. Um die Distanz- und Sicherheitsregeln einhalten zu können, wurden diese beiden Sitzungen und die darauf folgenden Landtage im Mai und Juni jedoch in den Vaduzersaal verlegt. Eine Verlegenheitslösung, waren die akustischen Verhältnisse dort mehr schlecht als recht. Im Juni Landtag bestimmte unsere Fraktion das Thema der Aktuellen Stunde: «Welche Lehren zieht der Landtag aus der Corona-Krise?»

Während den Sommerferien flachte das Pandemie-Geschehen zusehends ab. Das Landtagspräsidium beschloss, den Plenarsaal mit Trennscheiben aus Glas «corona-proof» umzubauen. So fanden die restlichen Landtagssitzungen ab September wieder im Plenarsaal statt. Wer hätte damals gedacht, dass diese Trennscheiben auch ein Jahr später immer noch in Betrieb sind und ein Ende kaum abzusehen ist. Der Sommer und Herbst stand politisch ganz im Zeichen der drei grossen Volksabstimmungen zur S-Bahn, zur doppelten Staatsbürgerschaft und zur Verfassungsinitiative «HalbeHalbe». Die Landtagsfraktion und auch die FL-Mitglieder votierten bei allen drei Abstimmungen für ein klares Ja. Leider deuteten sich zu dieser Zeit bereits Unstimmigkeiten in der Parteiführung an, was eine gute Kom-

munikation dieser klaren FL-Haltung im Vorfeld der Abstimmungen leider behinderte. Dass dann aber alle drei Abstimmungen vom Volk verworfen wurden, war für uns Fraktionsmitglieder ein Stich mitten ins Herz. Wir schafften es wohl noch, die Legislaturperiode professionell zu beenden und im Dezember-Landtag mit der Aktuellen Stunde zum Thema «Für eine Stärkung des Landtags» einen guten Schlusspunkt zu setzen. Doch die Begeisterung und Leidenschaft waren verflogen, zu sehr hatte uns der Abstimmungsausgang zugesetzt. Und dazu braute sich das kommende Gewitter in der Parteiführung auf, dunkle Wolken zogen auf ... Und dennoch war es gesamthaft gesehen eine gute und erfolgreiche Legislaturperiode 2017–2021. Sie hätte einfach einen anderen Schluss verdient gehabt.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, als abtretender Fraktionssprecher Danke zu sagen. Zuerst Alexa Ospelt, die uns in den Fragen der Kommunikation tatkräftig zur Seite stand. Dann dem FL-Co-Präsidium Conny Büchel Brühwiler und Pepo Frick, sowie dem Vorstand insgesamt, mit denen wir eine gute und konstruktive Zusammenarbeit pflegten. Ich danke allen Mitgliedern und Aussenstehenden für ihre unterstützenden und manchmal auch kritischen Rückmeldungen. Last not least geht ein ganz grosses Dankeschön an meine Fraktion: Thomas, Patrick, Helen und Wolfgang – ihr habt euch über die ganze Legislaturperiode aktiv eingebracht und den Fraktionskarren mitgezogen. Mit eurer ganz individuellen Art habt ihr für lebhaftere, meist konstruktive und manchmal auch anstrengende Diskussionen gesorgt.

Georg Kaufmann, Fraktionssprecher Freie Liste



Georg Kaufmann

Triesenberg, Schaan, Planken



Corina Vogt-Beck
corina.vogt-beck@triesenberg.li

In Triesenberg im Einsatz

Corina Vogt-Beck Gemeinderätin, Vorsitz Natur- und Umweltkommission, Mitglied Arbeitsgruppe Dorfzentrumsentwicklung, Mitglied Bau- und Raumplanungskommission, Mitglied Personalkommission, Mitglied Stiftungsrat Gedächtnis- und Wohltätigkeitsstiftung Triesenberg, Mitglied Arbeitsgruppe Sücka. **Ludwig Frommelt** Kommission Familie, Alter und Gesundheit. **Birgit Eberle-Schmid** Schulrat. **Sebasitan Meier** Sicherheitskommission. **Josef Schädler** Leitbild rheintalseitiges Gemeindegebiet / Begleitgruppe. **Herbert Lageder** Finanzkommission. **Ustrula Schädler** Wahlkommission. **Maria Schädler Meier** Stimmzählerin. **Stefan Schädler** Geschäftsprüfungskommission



Andreas Heeb
andreas.heeb@gr.schaan.li

In Schaan im Einsatz

Walter Wachter hat Einsitz in der Geschäftsprüfungskommission. **Andreas Heeb** Gemeinderat, Vorsitz Energiekommission, Mitglied Finanzkommission, Mitglied Liegenschaftskommission, Mitglied Forst- und Umweltkommission, Mitglied Stiftung Pachtgemeinschaft. **Barbara Armengol** und **Elisabeth Hoop-Bagladi** Gemeinwesenarbeit. **Ute Jastrzab** Energiekommission, Gemeindegemeinschaft. **Manuela Haldner-Schierscher** Stiftung Pachtgemeinschaft. **Rita Walch** und **Georg Kaufmann** (bis Dezember) **Roland Müller** (seit Dezember) Wahlkommission. **Dominik Heeb** Stimmzähler.



Katja Langenbahn-Schremser
katjaundmehr@hotmail.com

In Planken im Einsatz

Katja Langenbahn-Schremser Gemeinderätin, Mitglied Kulturkommission, Mitglied Seniorenkommission. **Sigi Langenbahn** Kommission für Energie und Umwelt. **Stephan Biedermann** und **Christian Beck** Wahlkommission.

Dorfzentrumsentwicklung mit Planungshorizont von 20 Jahren

Das Projekt «Dorfzentrumsentwicklungs-umfasst die langfristig ausgelegte Strategie für den Ortskern Triesenbergs. Kürzlich hat der Gemeinderat die nächsten Schritte für das weitere Vorgehen definiert und verabschiedet.

Der Gemeinderat hat sich in den letzten drei Monaten intensiv mit der «Dorfzentrumsentwicklung» befasst. Der strategische Prozess für das Projekt begann bereits 2017. Mit dem Leitbild «Triesenberg

liba enliha», das der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung vor drei Jahren entwickelt hat, wurde ein generationsübergreifendes Zukunftsbild mit Vision und Mission für die Gemeinde definiert.

Vom Leitbild über Strategie zum Konzept Ein Teilbereich des Leitbildes betrifft auch das Dorfzentrum, für dessen künftige Entwicklung im Februar 2019 ein Studienauftrag genehmigt wurde. «Ziel des Studien-

auftrags war es, eine ortspolitische Strategie für das Zentrum zu evaluieren», sagt Vorsteher Christoph Beck.

Sechs Architektenteams waren eingeladen, Strategieprojekte zu erarbeiten und ihre Ideen einzubringen. Im September 2019 wählte eine Fachjury zusammen mit dem Gemeinderat ein Strategieprojekt aus diesen sechs Vorschlägen nach einem nachvollziehbaren Bewertungsprozess aus. Das ausgesuchte Strategieprojekt zeigt vier Handlungsfelder für das Dorfzentrum auf: «Ünscha Träff» beinhaltet die Themen Begegnung, Dorfplatz, Kultur, Einkaufen und Gesundheit. «Ünscha Chilchaplätz» beschäftigt sich mit Kirche und Friedhof. «Ünschi Häüscher» befasst sich mit Wohnraum für Alt und Jung. Und «Ünschi Gemeindegemeinschaft» befasst sich mit dem Bereich Pflege sowie Gemeindeverwaltung auseinander. Diese vier strategischen Handlungsfelder sind zwar autonom umsetzbar, aber auch miteinander vernetzt.



Beim «Dorfcafé» am 3. Oktober 2020 waren rund 150 Einwohner Triesenbergs dabei. Die Teilnehmenden nahmen das ausgewählte Strategieprojekt mehrheitlich positiv auf. Gleichzeitig wurden ihre Bedürfnisse hinsichtlich des künftigen Dorfzentrums in diesem Beteiligungsworkshop bestätigt. Erste Priorität für die Umsetzung der Strategie haben demnach jene Bedürfnisse aus dem Handlungsfeld «Ünscha Träff»: Einkaufen, Gesundheitswesen, kulturelle Begegnung in Kombination mit dem Dorfplatz.



Antrag für Ausarbeitung des Konzepts für «Ünscha Träff»

Im Dezember 2020 hat der Gemeinderat den Antrag für das strategische Handlungsfeld «Ünscha Träff» genehmigt. Dieser Antrag beinhaltet die Ausarbeitung eines Projektkonzepts mit folgenden Inhalten: Erstellung des Pflichtenhefts, Kostenschätzung bezüglich der Investitionen, Finanzierungsmodell, Architekturwettbewerb und Terminplan. Hierfür soll ein Projektteam – bestehend aus verschiedenen Personen aus dem Dorf – eingesetzt werden, etwa Unternehmer, Familien, Mitglieder aus Vereinen und Nutzer aus anderen Bereichen sowie das Architekturbüro des genehmigten Strategieprojekts. «Damit wollen wir erneut verschiedene Nutzergruppen aus dem Dorf in den Entwicklungsprozess miteinbeziehen».

10

Rathaus-Nachrichten

Die Gemeinderäte*innen der Freien Liste bringen sich aktiv auf Gemeindeebene ein und bewirken dadurch eine Veränderung.

Balzers, Vaduz, Triesen

In Balzers im Einsatz

Bettina Eberle-Frommelt Gemeinderätin, Vorsitz Gemeindegemeinschaft, Mitglied Kommission Finanzen-Organisation-Personal, Mitglied Kommission Liegenschaften. **Stefan Frommelt** Betriebskommission Alter Pfarrhof Balzers. **Annelies Vogt** Gemeindegemeinschaft. **Linda Brunhart** Gesellschaftskommission. **Elisabeth Tellenbach** Kulturkommission. **Mario Tellenbach** Umweltkommission. **Marina Shala** Wirtschaftskommission. **Simone Nipp** Kommission gesund und zwäg. **Carina Vogt** Stimmzählerin. **Marina Shala** Geschäftsprüfungskommission.

In Vaduz im Einsatz

Stefanie Hasler Gemeinderätin, diverse Arbeitsgruppen. **Stephan Gstöhl** Gemeinderat, diverse Arbeitsgruppen. **Thomas Keller** Bau- und Planungskommission. **Rahel Rauter** Seniorenkommission. Philipp und Martha Rosenau-Stiftung. **Corinne Frick-Kohli** Finanzkommission. **Markus Schädler** Kulturkommission. **Nadine Gstöhl** Gemeindegemeinschaft, Kommission Schulwegsicherung. **René Hasler**, **Roman Banzler** Josef Gabriel Rheinberger Preisgericht. **Hubert Noser** Ingenieur Karl Schädler-Stiftung. **Barbara Caminada** Dr. Grass'sche Schulstiftung. **René Hasler** Verwaltungsrat Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz. **Anton Ospelt** Wahl- und Abstimmungskommission. **Rahel Rauter** und **Emanuel Noser** (Ersatz) StimmzählerInnen.



Bettina Eberle-Frommelt
bettina.eberle-frommelt-balzers.li



Stefanie Hasler
stefanie.hasler@vaduz.li

In Triesen im Einsatz

Hilmar Hoch Schulrat. **Ingrid Kindle** Kommission Familie und Alter. **Thomas Lageder** Kommission Natur / Umwelt / Energie. **Ingrid Kindle** und **Edgar Bargetze** Wahl- und Abstimmungskommission. **Monica Derungs-Scherzer**, **Andreas Verling** und **Claudia Nigg-Konzett** (Ersatz) Stimmzähler*in. **Hilmar Hoch** (bis 30. September), **Joachim Batliner** (seit 30. September) Bürgergenossenschaft.



Stephan Gstöhl
stephan.gstoel@vaduz.li



Flyer zur Abstimmung des Projektes «Dorfplatz Balzers».

Mauren, Schellenberg, Eschen



Andrea Matt
andrea.matt@gr.mauren.li

In Mauren-Schaanwald im Einsatz

Andrea Matt Gemeinderätin, Vorsitz Kommission Umwelt, Natur und Landwirtschaft, Mitglied Kommission Organisation und Finanzen, Mitglied Kommission Orts- und Zonenplanung, Mitglied der Vergabekommission, Mitglied Betriebliche Vorsorgekommission, Mitglied Schätzungscommission Kostenverteiler, Mitglied Offertöffnungskommission, Vertreterin der Gemeinde im Vorstand der Bürgergenossenschaft, Mitglied Allianz in den Alpen. **Myriam Bargetze**, **Rudolf Robinigg** und **Ingeborg Hilty** (Ersatz) Wahlkommission. **Pia Mayenknecht** und **Nicole Oberhauser** (Ersatz) Stimmzählerinnen.



Patrick Risch
prisch@adon.li

In Schellenberg im Einsatz

Patrick Risch Gemeinderat, Vorsitz Umweltkommission, Mitglied Kommission für Finanzen, Personal und Organisation, Mitglied Ortsplanungskommission, Mitglied Arbeitsgruppe Label Energiestadt, Mitglied Arbeitsgruppe Raumnutzungskonzept Gemeindehaus, Schule und Atelier, Mitglied Steuerungsausschuss Wohnen im Alter. **Toni Büchel** und **Doris Hassler-Röthlisberger** (Ersatz) Wahlkommission. **Bernadette Kubik-Risch** und **Doris Hassler-Röthlisberger** (Ersatz) Stimmzählerinnen. **Robert Büchel-Thalmaier** gewählter Kirchenrat.

In Eschen-Nendeln im Einsatz

Nathan Maier Wahlkommission. **Rudolf Batliner** Stimmzähler.

35 | Gemeinderätin im Fokus

«Wir möchten Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstehen lassen»

Andrea, was gefällt dir an der Gemeinderatsarbeit?
Andrea Matt: Dass wir über konkrete Projekte diskutieren und entscheiden. Zum Beispiel hat mich gefreut, dass wir für die Lüftung der Schulzimmer gemeinsam eine Lösung gesucht und mit dem Kauf der Mesegeräte auch gefunden haben.

Seit März letzten Jahres hat die Corona-Pandemie alles auf den Kopf gestellt. Welche Auswirkungen wird die Krise auf die Gesellschaft haben?

Unser Leben wird sich stärker ändern, als wir es uns jetzt vorstellen können. Denn wir stecken nicht nur in der Corona-Krise, sondern auch in der Klima-Krise. Das geht nahtlos ineinander über. Gegen einen Virus kann man sich impfen lassen. Bald gibt es auch passende Therapien. Aber daran, dass es immer wärmer wird, kann sich unser Körper nicht anpassen. Auch die Natur nicht. Es ist kurz vor Zwölf.

Im Corona-Jahr liess der Flugstopp und vieles andere doch die Natur und Umwelt aufatmen?

Klar ist es gut, wenn wir weniger Auto fahren und weniger konsumieren. Das hat man in diesem einen Jahr deutlich gesehen. Doch die zentrale Frage ist, wie wir uns verhalten, wenn die Corona-Krise abklingt. Wenn wir dann wieder viel Auto fahren, fliegen oder gar in einen Konsumrausch fallen, verpufft alles wieder. Erst wenn «weniger ist mehr» selbstverständlich wird, haben unsere Kinder und Enkelkinder eine Chance, so gut zu leben wie wir.

Wenn wir bei Corona bleiben, so werden unsere Naturerholungsassen und Naturschütze von den Menschen neu entdeckt?

Zum Glück haben wir Naturschütze direkt vor der Haustüre. Damit die Natur mit der intensiveren Freizeitnutzung klar kommt, sollten aber wichtige Spielregeln eingehalten werden. Aktuell zum Beispiel sind freilaufende Hunde eine Gefahr für Reihartz. Ein kleines Rehkitz ist sehr verletzlich. Die Beinchen sind gerade so dick wie ein kleiner Finger. Will ein Hund – auch ein kleiner – mit dem Kitz spielen und zwickt ihm in ein Beinchen, fügt er ihm eine offene Wunde zu, die sich schmerzhaft entzündet und tödlich sein kann.

Du hast den Vorsitz der Kommission Umwelt, Natur und Landwirtschaft. Was ist euch wichtig?

Unsere Biodiversität ist unsere Existenzgrundlage. Sie sichert unser Leben, ist uns Nahrung, sorgt für frisches Wasser und gute Luft. Viele Tiere und Pflanzen sterben aber langsam aus.

Gleichzeitig wünscht sich die Bevölkerung Naturoasen in unmittelbarer Umgebung. Deshalb möchten wir Lebensräume für die Tiere und Pflanzen entstehen lassen – im Siedlungsraum, aber auch ausserhalb. Im Riet zum Beispiel könnten entlang der Gewässer einzelne Kleinstrukturen mit Sträuchern und niedrigen Bäumen angelegt werden. Da wären dann Hasen und andere Kleintiere besser vor den Störchen geschützt.

Seit Jänner hast du dich stets mit Verkehrsthemen sehr intensiv befasst. Wie siehst du dies aus der Optik als Gemeindepolitikerin?

Wichtig ist mir, dass der Transitverkehr durch Schaanwald nicht zunimmt. Die Chance, dass die Tunnelspinne doch nicht gebaut wird, ist intakt, weil das Gerichtsverfahren noch läuft und es das Projekt auch gar nicht mehr braucht. Homeoffice entlastet Feldkirch stärker vom Verkehr als Strassenbau. Als Gemeinde müssen wir aktuell aber aufpassen, dass das LKW-Nachfahrverbod, das die Bevölkerung wirksam schützt, bleibt. Würde das aufgehoben, würde der LKW-Verkehr massiv zunehmen. Noch mehr geht nicht, denn die Lärmbelastung ist jetzt schon viel zu hoch.

Zum Schluss: Was ist das Besondere an deiner Heimat-gemeinde?

Wir leben an einem sehr sicheren Ort in einem reichen Land umgeben von wunderbarer Natur. Materiell geht es uns sehr gut. Doch mindestens genauso wichtig ist ein friedliches Miteinander und das füreinander Dasein. Schöne, fröhliche Abende mit der Familie oder mit Freundinnen und Freunden sind pures Lebensglück.



MIJOURN 117 | Mai 2021

Die Gemeinderäte*innen der Freien Liste bringen sich aktiv auf Gemeindeebene ein und bewirken dadurch eine Veränderung.

Bilanz

AKTIVEN	2020		2019	
Kasse	CHF	22.30	CHF	22.30
Postscheck 90-10730-2	CHF	69'241.69	CHF	85'699.76
Postfinance E-Sparkonto 92-392622-5	CHF	2'208.50	CHF	2'208.50
Postscheck Depositen 85-175837-0	CHF	80'000.00	CHF	80'000.00
GEldtransferkonto	CHF	--	CHF	--
Forderungen	CHF	--	CHF	393.50
Transitorische Aktiven	CHF	1'670.30	CHF	1'772.70
Einrichtung und Mobilien	CHF	170.00	CHF	213.00
EDV Hard- und Software	CHF	234.00	CHF	469.00
Total Aktiven	CHF	153'546.79	CHF	170'778.76

PASSIVEN

Kreditoren	CHF	23'846.90	CHF	421.45
Transitorische Passiven	CHF	2'516.25	CHF	--
Rückstellungen Landtag	CHF	25'000.00	CHF	75'000.00
Rückstellungen Gemeinde	CHF	10'000.00	CHF	5'000.00
Vereinsvermögen	CHF	51'173.72	CHF	51'173.72
Vermögen Ortsgruppe Vaduz	CHF	3'974.81	CHF	2'000.01
Vermögen Ortsgruppe Balzers	CHF	5'621.47	CHF	3'975.32
Vermögen Ortsgruppe Triesen	CHF	945.80	CHF	945.80
Vermögen Ortsgruppe Triesenberg	CHF	3'250.00	CHF	--
Vermögen Ortsgruppe Schaan	CHF	12'897.86	CHF	9'647.86
Vermögen Ortsgruppe Planken	CHF	2'500.00	CHF	1'000.00
Vermögen Ortsgruppe Mauren	CHF	22'886.40	CHF	19'610.00
Vermögen Ortsgruppe Schellenberg	CHF	3'264.06	CHF	1'514.06
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	CHF	490.54	CHF	15'429.17
Verlust	CHF	-14'821.02	CHF	-14'938.63
Total Passiven	CHF	153'546.79	CHF	170'778.76

Erfolgsrechnung

AUFWAND	2020	2019
Wahlen-Gemeinderat	CHF --	CHF 49'416.60
Wahlen Landtag	CHF 94'292.89	CHF 25'000.00
Vereinsanlässe/Veranstaltungen	CHF 719.25	CHF 3'005.45
Weiss-Magazin	CHF 66'927.45	CHF 61'977.76
Gehälter	CHF 115'440.00	CHF 115'440.00
AHV /IV /FAK/ ALV-Beiträge	CHF 8'759.25	CHF 8'759.15
Berufliche Vorsorge	CHF 8'197.95	CHF 8'197.95
Unfallversicherung	CHF 19.30	CHF 111.80
Krankenversicherung	CHF 3'633.00	CHF 3'697.80
Lohnsteuer	CHF --	CHF --
Honorare für Arbeitsleistungen Dritter	CHF --	CHF 1'500.00
Mietzins	CHF 5'640.00	CHF 5'880.00
Büroräumlichkeiten	CHF 23.50	CHF --
Büromobiliar, Bürogeräte	CHF --	CHF 579.00
Büromaterial	CHF 937.65	CHF 231.90
Telefon / Internetanschluss	CHF 138.80	CHF 44.60
Porto/Briefmarken	CHF 942.05	CHF 824.95
Beiträge und Spenden	CHF 740.00	CHF 600.00
Verwaltungsaufwand	CHF 1'586.25	CHF 1'640.55
EDV/Hard- u. Software u. Homepage Hosting	CHF 842.28	CHF 1'289.23
Inserate / Werbung TV	CHF --	CHF 12.50
Repräsentationsspesen	CHF 229.00	CHF 596.20
Bank-/PC-Spesen	CHF 125.20	CHF 137.00
Abschreibungen	CHF 278.00	CHF 522.00
NV Rückstellungen Landtagswahlen	CHF -50'000.00	CHF --
NV Rückstellungen Gemeinderatswahlen	CHF 5'000.00	CHF --
Total Aufwand	CHF 264'471.82	CHF 289'464.44

Erfolgsrechnung

ERTRAG	2020	2019
Mitgliederbeiträge	CHF 10'230.00	CHF 14'200.00
Landesbeiträge	CHF 144'602.00	CHF 144'602.00
Fraktionsbeitrag	CHF 25'000.00	CHF 25'000.00
Beiträge Dorfgruppen	CHF 18'875.00	CHF 31'575.00
Spenden	CHF 28'930.00	CHF 31'265.45
Spenden Mandatsträgerinnen	CHF 14'935.30	CHF 10'430.35
1000er Club	CHF 7'000.00	CHF 17'371.11
Vaduz	CHF --	CHF --
Balzers	CHF --	CHF --
Triesenberg	CHF --	CHF --
Schaan	CHF --	CHF --
Planken	CHF --	CHF --
Mauren	CHF --	CHF --
Schellenberg	CHF --	CHF --
sonstige Einnahmen	CHF 78.50	CHF 81.90
Total Ertrag	CHF 249'650.80	CHF 274'525.81
Verlust	CHF -14'821.02	CHF -14'938.63

Revisionsbericht

Walter Wachter

Treuhandunternehmen und Buchhaltungsbüro
LI- 9494 Schaan - Postfach 852
Tel.+423 / 232 64 11 / Fax +423 / 232 64 10
E-Mail Adresse: wwct@wachter-group.com

An die
Freie Liste
Politische Partei
Bartlegroschstrasse 19
9490 Vaduz

Schaan, 30. Mai 2021

Bericht der Revisionsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe in meiner Eigenschaft als Rechnungsrevisor der FREIEN LISTE die von Ihnen mir vorgelegten Bücher sowie Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 geprüft und für richtig befunden.

Ich stelle fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäß geführt ist,
- die Aktivkonten Kassa / PostFinance mit einem Betrag von insgesamt CHF 151'472.49 in den Auszügen per 31.12.2020 erfasst sind,
- bei der Darstellung der Aktiven und Passiven und des Vereinsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten worden sind.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfung beantrage ich, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Buchhaltungsstelle die volle Entlastung zu erteilen und ihm den Dank für seine Arbeit auszusprechen.

Der Revisor:



Walter Wachter